

Die Carellos überraschen

Tänzer von Schwarz-Gold Casino Saarbrücken sind süddeutsche Meister der Jugend in der Kombination

Das war eine faustdicke Überraschung bei den süddeutschen Meisterschaften der Sporttänzer in Biberach: Das Paar Gian-Luca und Teresa Carello (Schwarz-Gold Casino) hat den Titel in der Kombination gewonnen.

Saarbrücken. Gian-Luca und Teresa Carello von Schwarz-Gold Casino Saarbrücken sind süddeutsche Meister der Jugend in der Kombination (16 bis 18 Jahre). Die Geschwister holten sensationell den Titel in Biberach und setzten sich dabei gegen elf Paare aus fünf Bundesländern durch. Ovidiu Mihai und Lisa Karst schafften mit Rang drei den Sprung aufs Treppchen, den Alexander und Sarah Karst in der Hauptgruppe (ab 19 Jahre) mit Rang vier knapp verpassten. Die Kombination gilt als Königsdisziplin des Sporttanzens, weil hier die Paare die doch sehr unterschiedlichen Bewegungsabläufe der Standard- und der Lateintänze beherrschen müssen.

Noch Minuten nach dem Finale konnten Gian-Luca und Teresa



Sensationell wurden Gian-Luca und Teresa Carello (Schwarz-Gold Casino Saarbrücken) in Biberach süddeutsche Jugendmeister über zehn Tänze. FOTO: MICHAEL KARST

Carello ihr Glück kaum fassen. In den fünf Lateintänzen hatten sie jeweils Rang zwei hinter Tobias Soencksen und Luisa Egenolf aus

Altendiez belegt. Diesen Rang wollten sie eigentlich bei den Standardtänzen nur verteidigen. Doch dann kam alles anders: Die Wertungsrichter waren sich im langsamen Walzer sehr uneins, was sich in bunt gemischten Wertungen niederschlug. Und weil die ersten Plätze sich auf mehrere Paare verteilten, gewannen die Carellos diesen Tanz mit einer Vier, einer Drei und drei Zweien. Danach trumpten sie richtig auf, gewannen die restlichen vier Tänze und holten erstmals einen Kombi-Titel ins Saarland.

Gut in Szene setzten sich auch Ovidiu Mihai und Lisa Karst, ebenfalls Schwarz-Gold Casino Saarbrücken. Im Standard wurden sie sogar Zweite und machten damit den saarländischen Doppelsieg in dieser Disziplin perfekt. Ovidiu Mihai ist erst im Januar aus Rumänien ins Saarland gekommen und geht mittlerweile in Saarbrücken zur Schule. In nur wenigen Wochen musste er mit Lisa zehn Choreografien einstudieren.

Die Hoffnungen auf einen

Treppchenplatz erfüllten sich für Alexander und Sarah Karst (Schwarz-Gold Casino Saarbrücken) nicht, denn nach dem Wechsel des amtierenden deutschen Meisters, Anton Skuratov und Alona Uehlin, von Bremen nach München war plötzlich ein übermächtiger Konkurrent am Start, der auf Sieg programmiert war und mit allen Bestnoten souverän die Konkurrenz beherrschte. Platz zwei ging ähnlich deutlich an Anatoliy Novoselov und Tasja Schulz aus Pforzheim.

Beim Kampf um Platz drei konnten die Karsts im Standard zwar den Kontakt zur Konkurrenz halten, vier vierte und ein fünfter Platz im Latein reichten jedoch nicht, sodass die Geschwister den Stuttgartern Philipp Hanus und Siri Kirchmann Platz drei überlassen mussten. Alexander und Sarah haben am 25. Mai bei der deutschen Meisterschaft über zehn Tänze Gelegenheit, das Blatt zu ihren Gunsten zu wenden. Die Titelkämpfe für die Jugendpaare finden am 2. Juni in Frankenthal statt. om